

**Antrag auf Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Verbot zur Zerstörung oder sonstigen erheblichen Beeinträchtigung eines gesetzlich geschützten Biotops bzw. eines gesetzlich geschützten bestimmten Landschaftsbestandteils**

Landratsamt Garmisch-Partenkirchen  
Untere Naturschutzbehörde  
Olympiastraße 10  
82467 Garmisch-Partenkirchen

Anlagen: 1 Lageplan im Maßstab 1: 1.000 mit Darstellung der betroffenen geschützten Fläche  
1 Berechnung nach der Bayerischen Kompensationsverordnung  
1 Lageplan im Maßstab 1: 1.000 mit Darstellung der Kompensationsfläche

**Wir beantrage(n) nach Art. 23 Abs. 3 BayNatSchG eine Ausnahme vom gesetzlichen Verbot zur Zerstörung oder sonstigen erheblichen Beeinträchtigung eines:**

- **Biotops** (§ 30 Bundesnaturschutzgesetz –BNatSchG-) **und/oder bestimmten Landschaftsbestandteils** (Art. 16 Bayerisches Naturschutzgesetz –BayNatSchG-)

da die Beeinträchtigungen ausgeglichen werden können **oder die Maßnahme aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses notwendig ist.**

**Antragsteller:**

|                                  |                                 |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Gebr. Achner GmbH                | Kieswerk und Recycling          |
| Am Stausee 16                    | 82494 Krün                      |
| Tel: 0172 1 32 72 85 Sepp Achner | e-mail: info@kieswerk-achner.de |

**Angaben zum Vorhaben:**

Bezeichnung:  
Bebauungsplanverfahren „Sondergebiet Kieswerk und Recycling – Krüner Weide“  
(Gemeinde übergreifender Bebauungsplan der Gemeinden Wallgau und Krün)

|                                      |                  |
|--------------------------------------|------------------|
| Flur-Nr., Gemarkung:                 | Gemeinde:        |
| 309/5 Gem. Wallgau und 105 Gem. Krün | Wallgau und Krün |

Beschreibung, Zweck, Erläuterung (ggf. Rückseite oder Beiblatt verwenden):  
Durch das Abschieben des Oberbodens und den folgenden Kiesabbau werden Biotopflächen zerstört. Dies betrifft die Magerrasenreste Biotop-Nr. 0043-003 und 004 sowie einen Teil des Schneeheide-Kiefernwaldes Biotop-Nr. 0040-003.

Die Flächen haben nicht mehr die Qualität wie zum Zeitpunkt der Kartierung (1999), sondern sind durch die 20-jährige landwirtschaftliche Beweidung und Nutzung stark degradiert.

**Planung und Realisierung des Vorhabens erfolgen überwiegend im öffentlichen Interesse, da in weitem Umkreis keine Kiesgrube oder Recyclinganlage vorhanden ist, trotz eines erheblichen Bedarfs. Die weiten Transportwege würden zu einer nicht vertretbaren Ökobilanz führen und rechtfertigen damit eine Ausnahme nach Art. 23 Abs. 3 BayNatSchG und von § 30 Abs. 2 BNatSchG.**

**Angaben zur Kompensation der Zerstörung oder erheblichen Beeinträchtigung:**

Flur-Nr., Gemarkung:

Gemeinden:

309/5 Gem. Wallgau und 105 Gem. Krün

Wallgau und Krün

**Kiesabbau**

Der Kompensationsbedarf für den Kiesabbau der Firma Gebr. Achner wird nachfolgend dargestellt. Da die Flächen wieder verfüllt und rekultiviert werden, wird die Intensität des Eingriffs mit 0,4, 0,7 und 1 bewertet, je nach BNT und WP.

| Ausgangszustand BNT                        | Grundwert | WP | Wirkung | Beeinträchtigungsfaktor | Fläche (m <sup>2</sup> ) | Komp.bedarf Wertpunkte |
|--|-----------|----|---------|-------------------------|--------------------------|------------------------|
| G211 Extensivgrünland                      | mittel    | 6  | Abbau.  | 0,7                     | 3.746                    | 15.733                 |
| G11 Extensivgrünland                       | gering    | 3  | Abbau.  | 0,4                     | 1.921                    | 2.305                  |
| N123 Schneeheide-Kiefernwälder; degradiert | hoch      | 12 | Abbau   | 1                       | 4.402                    | 52.824                 |
| N722 Struktureiche Nadelholzforste         | mittel    | 8  | Abbau   | 0,7                     | 1.844                    | 10.326                 |
|  |           |    |         |                         |                          |                        |
| <b>Summe</b>                               |           |    |         |                         |                          | <b>81.189</b>          |

**Kompensationsbedarf für Kiesabbauflächen: 81.189 WP.**

Ein ergänzender Kompensationsbedarf ist nicht gegeben. Die artenschutzrechtlichen Belange können in den ausgewiesenen Kompensationsflächen erfüllt werden.

**Ausgleichsflächen für Kiesabbau**

Nach Abbau und Verfüllung werden folgende Flächen neu hergestellt:

Zielbiotop AK 1: G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland, Grundwert gering, 6 WP

Ausgangsbiotop: G11 Intensivgrünland; Grundwert gering, 3 WP. Das Rekultivierungsziel lautete: landwirtschaftliches Grünland wieder herstellen.

Zielbiotop AK 2: N121 Kiefernwald, junge Ausprägung; Grundwert mittel, 9 WP

Ausgangsbiotop: N6 Sonstige standortgerechte Nadel-Mischwälder, junge Ausprägung, Grundwert mittel, 6 WP

Zielbiotop AK 3: G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland, Grundwert mittel, 6 WP

Ausgangsbiotop: G11 Intensivgrünland; Grundwert gering, 3 WP. Das Rekultivierungsziel lautet: landwirtschaftliches Grünland wieder herstellen.

| Nr.                               | Ausgangsbiotop | WP | Zielbiotop | WP | Fläche<br>in m <sup>2</sup> | Aufwertung<br>WP | Kompensation<br>WP |
|-----------------------------------|----------------|----|------------|----|-----------------------------|------------------|--------------------|
| AK 1                              | G11            | 3  | G211       | 6  | 18.611                      | 3                | 55.833             |
| AK 2                              | N6             | 6  | N121       | 9  | 6.139                       | 3                | 18.417             |
| AK 3                              | G11            | 3  | G211       | 6  | 6.557                       | 3                | 19.671             |
| <b>Kompensation für Kiesabbau</b> |                |    |            |    |                             |                  | <b>93.921</b>      |

### Bilanzierung gesamt:

| Kompensationsumfang |             | WP             |
|---------------------|-------------|----------------|
| AS                  | Hangleite   | 23.850         |
| AK 1                | Nordwiese   | 55.833         |
| AK 2                | Kiefernwald | 18.417         |
| AK 3                | Südwiese    | 19.671         |
| <b>Gesamt</b>       |             | <b>117.771</b> |
| Kompensationsbedarf |             | WP             |
| Sondergebiet        |             | 40.600         |
| Kiesabbau           |             | 81.188         |
| <b>Gesamt</b>       |             | <b>121.788</b> |
| <b>Fehlbestand</b>  |             | <b>- 4.017</b> |

Damit verbleibt noch ein externer Ausgleichsbedarf von 4.017 WP.

Krün, 01.07.2024

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller (Achner GmbH)

### Bestätigung der Gemeinden:

Die persönlichen Angaben sind richtig und vollständig.

Das überwiegende öffentliche Interesse wird hiermit bestätigt.

Die Zustimmung zum Vorhaben wird erteilt:

ja     nein

Wällgau,

Ort, Datum

Unterschrift Gemeinde

Das überwiegende öffentliche Interesse wird hiermit bestätigt.  
Die Zustimmung zum Vorhaben wird erteilt:

ja     nein

Krön,

Ort, Datum

Unterschrift Gemeinde

Anlage: Auszüge aus dem Bebauungsplan resp. Eingriffsermittlung (unmaßstäblich)

